

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Mitglieder des Schauspiels

[urn:nbn:de:bsz:31-220114](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220114)

## MITGLIEDER DES SCHAUSPIELS

**Kriem Falke** als Constance Lowell  
in „Ehekarussell“



**Gustav Bayhammer** als Major Petkoff  
in „Helden“



**Lore Hansen** als Mutter in „Hermann  
und Dorothea“

**Traugott Buhre** als Heinrich II. in  
„Becket oder die Ehre Gottes“



**Ferdinand Dux** als George Dandin

**Herta Müller** als Louka in „Helden“



**Fried Gärtner** als Erzähler in „Hermann  
und Dorothea“



**Else Reval** als Herzogin von Berwick  
in „Lady Windermere's Fächer“

**Ursula Schindehütte** als Milli in  
„Rendezvous in Wien“



**Walter Hartung** als Krüger in „Der  
Biberpelz“

**Maya Thomann** als Dorothea in  
„Hermann und Dorothea“

**Leonhard Horak** als Onkel Ronald  
in „Onkel Ronalds Schatztruhe“



**Toni Weidner** als Essie in „O Wild-  
nis“

**Paul Werner Höning** in „Andorra“



Schwarzwald-  
und Hochrhein-  
Wasserkräfte in  
Zusammenarbeit  
mit Wärmekraft  
sind die  
**Grundlage**  
unserer  
**Stromversorgung**

**BADENWERK**  
AKTIENGESELLSCHAFT  
**KARLSRUHE**



*Elegante*

*Pelze*

*in bester handwerklicher Verarbeitung*

KARLSRUHE · AM MÜHLBURGER TOR  
VORM. PELZ-DRÖGE  
TELEFON 231 68



**Gustav Donecker**

*Plakat- und Reklame - Institut*

Karlsruhe · Vorholzstr. 9 · Telefon 2 67 33

Plakatanschlag in Karlsruhe

und in über 370 badischen Stadt- und Landgemeinden

Straßenbahnwerbung in Karlsruhe



**Ursula van der Wielen** als Katrin Sveg in „Ehekarussell“



**Marie-Luise Marjan** als Barblin in „Andorra“



**Jost Leers** als Zeuge in „Hokus-pokus“

**Waldemar Leitgeb** als Paul Delville in „Ehekarussell“



**Christian Lennbach** als Thomas More in „Heinrich VIII. und Sir Thomas More“

**Hans Herbert Michels** als Bischof von Oxford in „Becket oder die Ehre Gottes“



**Leon Rainer** als Richard in „O Wildnis“

**Martin Rickelt** als Bluntschli in „Helden“



**Hanns Schladebach** als Nachbar Apotheker in „Hermann und Dorothea“



**Frank Scholze** als Nicolo in „Helden“

**Baldur Seifert** als Dromio aus Syrakus in der „Komödie der Irrungen“



**Rolf Dieter Wachsmuth** als Hermann in „Hermann und Dorothea“





**Helmi Henßler**, Kostümbildnerin, studierte an der Parish-Kunstschule München. Sie begann als Kostümentwerferin an einer Firma für Bühnenkostüme in Dortmund und dozierte dort gleichzeitig an der Volkshochschule über Kostümkunde. Seit 1959 arbeitet sie beim Fernsehen des NWDR-Köln.



**Elisabeth Lachmann**, Opernsängerin, absolvierte ihr Gesangstudium am Konservatorium Wien bei Kammersängerin Esther Rethy und ihre Bühnenausbildung an der Wiener Staatsakademie, wo sie gleichzeitig ihr Gesangstudium fortsetzte. Ihr erstes Engagement erhielt sie 1960 am Stadttheater Bern, dem sie bis 1962 angehört.



**Ingeborg Moussa-Feiderer**, Opernsängerin, erhielt ihre künstlerische Ausbildung an der Wiener Staatsakademie und studierte u. a. bei Tino Pattiera Gesang. Ihr erstes Engagement erhielt sie in Basel, dann folgte Wuppertal. 1961 war sie in Bayreuth verpflichtet. Gastspiele gab sie u. a. an der Wiener Staatsoper, an den Staatsopten München und Stuttgart, in Frankfurt, Düsseldorf, Köln, Hannover, Zürich und an vielen anderen Bühnen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. 1952 führte sie eine große Konzertreise durch 24 Staaten Amerikas. Sie trat u. a. in New York, Chicago und San Francisco auf.



**Hermin Esser**, Opernsänger, wurde im Schumann-Konservatorium Düsseldorf ausgebildet. Sein erstes Engagement erhielt er 1954 in Krefeld. Anschließend war er in Gelsenkirchen engagiert. 1957 ging er an die Komische Oper Berlin. In Berlin gleichzeitig Rundfunk- und Schallplattenaufnahmen. Gastspielverpflichtungen führten ihn an die Staatsoper Hamburg, nach München und Stuttgart, an die Niederländische Oper Amsterdam und an viele andere Bühnen. Seit November 1961 gehört er dem Staatstheater Wiesbaden an.



**Barry Hanner**, Opernsänger, studierte am Curtis Institute of Music in Philadelphia bei Martial Singher und Herbert Graf. Seit 1955 wirkte er als Solist in den Opernaufführungen und Konzerten verschiedener bekannter Unternehmen und Orchester der USA mit. 1958/61 war er Gesangslehrer in der Wilmington Music School in Wilmington. 1961 kam er als Fulbright-Stipendiat an die Staatliche Musikhochschule Frankfurt.



**Sergio Morales-Pruneda**, Opernsänger, erhielt seine Ausbildung an der Universität und Musikhochschule seiner Heimatstadt Mexiko. Dort war er 1959 bis 1961 Sänger in Bellas Artes Mexiko D. F. Von 1956 bis 1961 gastierte er in den USA und in Monterrey/Mexiko.



**Serge Maurer**, Opernsänger, studierte am Konservatorium in Genf in der Meisterklasse von Fernando Carpi und in Amsterdam bei Eva Liebenberg. Gleichzeitig besuchte er die Opernklasse des Nationalkonservatoriums Lyon, wo er 1961 mit einem besonderen Ehrenpreis ausgezeichnet wurde.



**Paul Späni**, 1. Operettentenor, studierte an den Universitäten Zürich und Wien und war Absolvent des Max-Reinhardt-Seminars in Wien für Schauspiel. Seine Gesangsausbildung erfolgte bei Tino Pattiera. Sein erstes Engagement erhielt er an der Wiener Volksoper. Fernsehen, Rundfunk und Konzertgastspiele führten ihn nach Holland (Festival), Belgien und in die Schweiz. Er wirkte bei den Wiener Festwochen und bei den Brezger Festspielen mit. Seit 1957 gehört er der Deutschen Oper am Rhein Düsseldorf an. Gastspiele gab er u. a. in Köln, Frankfurt und Hannover. In diesem Jahr wirkt er bei Festaufführungen in Strasbourg mit und in der Wiener Fernsehsendung der Uraufführung von Kreneks Oper „Ausgerechnet und verspielt“ unter Leitung des Komponisten.



**Arwed Sandner**, Opernsänger, wurde nach privatem Gesangstudium am Studio der Komischen Oper Berlin (1954/56) ausgebildet. Der Komischen Oper Berlin gehört er seit 1956 an. Gastspiele brachten ihn 1959 nach Paris und Moskau. 1960 und 1961 wirkte er bei den Schwetzingen Festspielen mit.



**Klaus Barner**, Schauspieler, wurde an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover ausgebildet. 1956 bis 1961 gehörte er den Städtischen Bühnen Augsburg an und ist für 1961/62 am Stadttheater Konstanz verpflichtet.



**Suzanne Lynker**, Schauspielerin, begann nach ihrer Ausbildung bei Eduard Marks zuerst in Lübeck, wurde dann in Basel engagiert und gastierte anschließend in Hamburg, Göttingen, Stuttgart, am Theater in der Josefstadt Wien und beim Fernsehen. 1958/61 war sie in Augsburg, 1961/62 in Konstanz verpflichtet.



**Wolfgang Molander**, Schauspieler, hatte sein erstes Engagement am Staatstheater Danzig erhalten und ging nach dem Kriege zunächst an die Kammerspiele Hannover und an das Bremer Künstlertheater. Dann folgten Verpflichtungen am Pfalztheater Kaiserslautern, am Bayerischen Staatsschauspiel München, an den Städtischen Bühnen Gelsenkirchen, Freiburg und Wuppertal (seit 1959). Daneben führten ihn Gastspiele an eine Reihe anderer Bühnen, sowie zum Film und Rundfunk.



**Rieke Ramoff**, Schauspielerin, begann als Tänzerin an der Städtischen Oper Berlin (1953/55). Sie nahm in dieser Zeit Schauspielunterricht bei Herma Clement, der Leiterin der Staatlichen Schauspielschule unter Gründgens. Nach der Bühnenreifeprüfung begann sie 1956 am British Centre Berlin, 1957 am Berliner Hebbeltheater und am Stadttheater Hildesheim. In der folgenden Zeit spielte sie an der Tribüne Berlin, am „Berliner Theater“, bei den Schloßfestspielen Siegen, den Industriefestspielen Wetzlar, im Theater am Zoo Frankfurt, beim Film und Fernsehen.



## NEUE MITGLIEDER

**Edgar Wolter**, Schauspieler, erhielt seine künstlerische Ausbildung an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover, wo er gleichzeitig an das Landestheater verpflichtet wurde, bei Aufführungen am Stadttheater Hildesheim und bei den Freilichtspielen Tecklenburg mitwirkte. Seit 1950 gehört er dem Theater der Stadt Baden-Baden an.



**Helmuth von Scheven**, Schauspieler, begann seine künstlerische Laufbahn als Eleve der Bayerischen Staatstheater München und war nacheinander am Neuen Schauspielhaus Königsberg, an den Städtischen Bühnen Dortmund, am Schauspielhaus Stuttgart, am Staatstheater Kassel, am Landestheater Hannover, am Nationaltheater Mannheim engagiert und gehörte zuletzt den Städtischen Bühnen Lübeck an. Er gastierte u. a. in Berlin, Bremen, Dijon, Dresden, Hamburg, Helsinki, Karlsruhe, Odense, Schwerin – daneben Fernsehen und Synchronisation.



**Alfred Querbach**, Schauspieler, begann 1945 mit seiner Ausbildung als Schauspieler. Schon 1946 war er mit dem Theispiskarren des Westdeutschen Landestheaters im Rheinland und in Westfalen unterwegs. 1951 kam er an das Rheinische Landestheater Neuß, 1956/58 an das Landestheater Linz/Osterreich und an den Österreichischen Rundfunk. Seit 1959 gehört er dem Stadttheater Konstanz an. Gastweise wirkte er daneben bei den Kammerspielen Düsseldorf, beim Conrarkreis Bonn, in Jagsthausen und bei den Loreley-Festspielen, bei den Burgfestspielen Monschau unter Hilpert und beim WDR Köln.

**Jürgen Wölffer**, Schauspieler, absolvierte nach dem Abitur von 1956 bis 1958 in Berlin die Schauspielschule und ist seither am Schauspielhaus Düsseldorf engagiert. Daneben Funk und Fernsehen in Köln.

